

## 1. Handlungsfelder

Indikator des Handlungsfeldes: Energie; Infrastruktur; Wirtschaft und Arbeit

## 2. Indikatorzuordnung

Indikator der Nachhaltigkeitsstrategie 2019

## 3. Bedeutung

Bioabfall spielt eine wesentliche Rolle für eine nachhaltige Entwicklung Brandenburgs. Als Teil des organischen Abfalls umfasst er Garten- und Parkabfälle, Küchenabfälle, aber auch Speisereste aus Restaurants und Supermärkten. Die getrennte Erfassung und Behandlung von Bioabfall hat mehrere positive Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft.

Erstens trägt die Kompostierung oder Vergärung von Bioabfällen zur Verringerung des Treibhausgasausstoßes bei. Wenn organische Abfälle auf Deponien landen, werden sie unter Luftabschluss abgebaut, wodurch Methan freigesetzt wird, ein kraftvolles Treibhausgas. Durch die getrennte Sammlung und Behandlung von Bioabfall können diese Gase vermieden und stattdessen wertvolle Komposte oder Biogas produziert werden.

Zweitens fördert die Verwertung von Bioabfall den Kreislaufgedanken und schließt den Nährstoffkreislauf. Kompost aus Bioabfällen kann als hochwertiger Dünger in der Landwirtschaft eingesetzt werden. Dies reduziert den Bedarf an mineralischen Düngemitteln und fördert eine nachhaltige Bodenfruchtbarkeit. Durch die Rückführung von Nährstoffen in den Kreislauf wird die Abhängigkeit von endlichen Ressourcen verringert und die ökologische Nachhaltigkeit gefördert.

Drittens führt die separate Erfassung von Bioabfall zu einer Entlastung der Restmülldeponien. Indem Bioabfall nicht in den allgemeinen Abfallstrom gelangt, wird die Lebensdauer der Deponien verlängert und ihre Umweltauswirkungen reduziert. Dies trägt zur Schonung von natürlichen Ressourcen und zur Verringerung der Umweltbelastung bei.

Eine nachhaltige Entwicklung erfordert ein umfassendes Abfallmanagement, das auch die Bedeutung der getrennten Erfassung und Behandlung von Bioabfall berücksichtigt. Durch die Förderung der Bioabfallverwertung können wertvolle Ressourcen erhalten, Treibhausgasemissionen reduziert und eine nachhaltige Landwirtschaft unterstützt werden.

Entsprechend der Bioabfallstrategie des Landes sollen von allen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern bis zum Jahr 2020 insgesamt 70 Kilogramm pro Einwohner (kg/E) pro Jahr Bioabfälle erfasst werden, hiervon mindestens 30 kg/E über die Biotonne. Weiterhin sollen bis zum Jahr 2020 Vergärungskapazitäten für die über die Biotonne erfassten Bioabfälle geschaffen, beziehungsweise vertraglich gebunden werden.

## 4. Grafische Darstellung

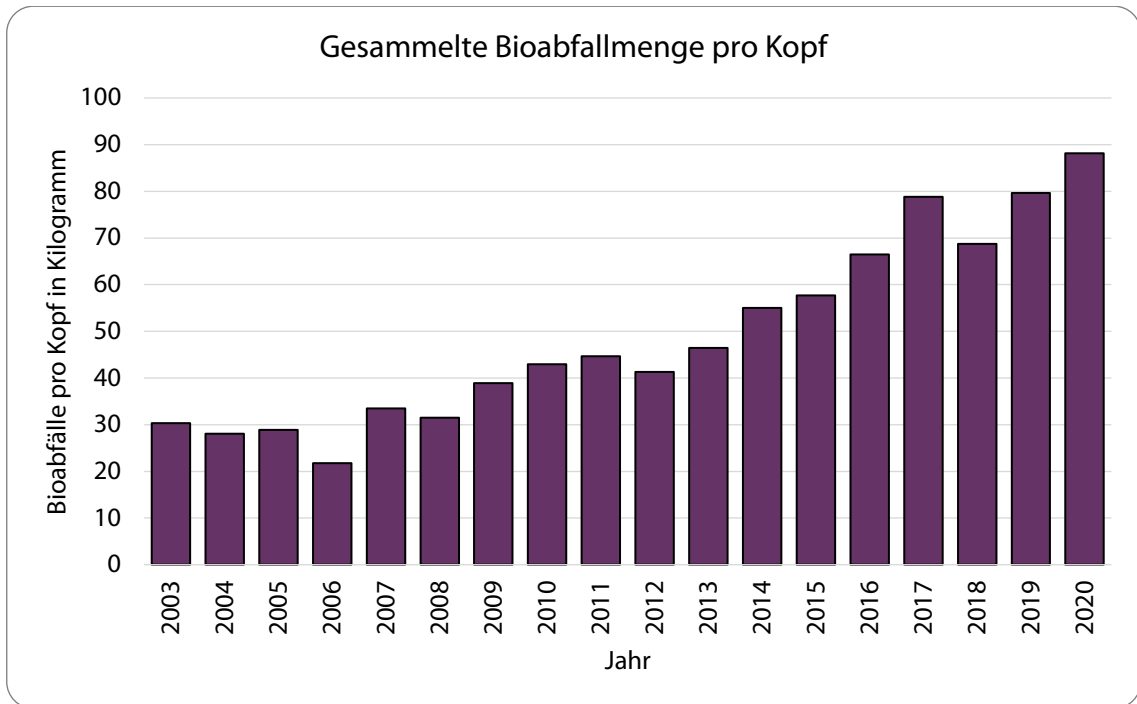


Abbildung 1 Gesammelte Bioabfallmenge in Kilogramm pro Kopf und Jahr von 2003 bis 2020

## 5. Definition und Berechnungsverfahren

Dargestellt sind die gesammelten Bioabfälle pro Jahr und Kopf in Kilogramm wie sie von den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger erfasst werden.

## 6. Datenquelle

Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (2021)

Stand der Daten/letzte Datenerhebung: November 2021

## 7. Angaben über die zuständigen Behörden

Für die Erstellung beziehungsweise Darstellung dieses Indikators (Stand: September 2023) ist die folgende Behörde verantwortlich:

Landesamt für Umwelt Brandenburg (LfU)  
Referat T14 – Luftqualität, Klima, Nachhaltigkeit  
Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke